

Cédric Cavatore

Nationalität	Deutsch-Französisch
Geburtsdatum	21.02.1990
Körpergröße / -gewicht	187 cm / 83 kg
Haar- / Augenfarbe	braun / grün-braun
Fremdsprachen	Französisch (2. Muttersprache), Englisch (sehr gut), Latein (Latinum)
Akzente/Dialekte	Französischer Akzent, Pfälzisch (Heimtdialekt)
Stimmlage	Tenor
Gesang	Chanson, Falsett (beides geübt), Klassik und Jazz (je Grundkenntnisse)
Besondere Fähigkeiten	Karate, Calisthenics (beides geübt), Klavier, Bühnenfechten, Pantomime (je Grundkenntnisse)
Auszeichnungen	Einladung zum zeitimpuls-Festival in Wien/Österreich mit Kurzfilm „JETZT - Denn bald is vorbei“

FILM (AUSWAHL)

2022	„Les arbres et leurs pommes“, Kurzfilm, Christophe (HR), Regie: Tamara Denić
2022	„Johnny Lonesome“, Kurzfilm, Johannes (HR), Regie: Florian Schäfer
2021	„Das renkt sich wieder ein“, Showreelproduktion, Max (HR), Regie: Charif Ounis
2021	„Ungeboren“ Showreelproduktion, Henry (HR), Regie: Charif Ounis
2020	„Aber dann richtig“, Kurzfilm, Marc (HR), Regie: Yasemine Rizk / Jonas Dörschel
2020	„Familiensache“, Showreelproduktion, Polizist (HR), Regie: Alexander Resch,
2020	„JETZT - Denn bald is vorbei“, Kurzfilm, Er (HR), Regie: Max Höller / Cédric Cavatore
2020	„Dating in Corona Times“, Clip (#wirspielenzusammen), Er (HR), Regie: Kerstin König / Cédric Cavatore
2019	„Je suis Karl“, Kinofilm, französischer Kellner (NR), Regie: Christian Schwochow,
2018	„Stalker“, französischer Kurzfilm, Gauthier (HR) Regie: Maryan Bartilla

FERNSEHEN (AUSWAHL)

2020	„SoKo Köln - Der Tod kommt selbst ins Wohnmobil“, ZDF-Serie, Paul Schöning (ER), Regie: Christoph Heiningner
2020	„Tatort - Borowski und die Angst der weißen Männer“, ARD-Serie, Sprechrolle, Regie: Nicole Weegmann
2015	„Pälzisch im Abgang - Aller hopp, die Welt geht unter“, SWR-Serie, Basti Fröhlich (HR), Regie: Matthias Schmidt

AUSBILDUNG / THEATER

2018 – heute	Gastengagements am Staatstheater Wiesbaden, auf Kampnagel Hamburg und am Theater Koblenz
2015 – 2018	Erstengagement am Theater Bielefeld
2013 – 2015	Im Rahmen des Studiums am Schauspielstudio des Neuen Theater Halle
2011 – 2015	M.A. Schauspiel mit Auszeichnung, Hochschule für Musik und Theater „Felix Mendelssohn Bartholdy“ Leipzig
Auszeichnungen	Young Critics' Award „Other View“ auf dem Kingfestival in Weliki Nowgorod für „Ich rufe meine Brüder“ von Jonas Hassen Khemiri, Amor

SPRECHEN (AUSWAHL)

Fernsehen	„Über 1.000 Kommentare und Voiceover für verschiedene Dokumentationen, Reportagen und Beiträge sowie Stammsprecher in mehreren Formaten und Magazinen von ARTE (u.a. „Mathewelten“, „Tape“, „Crazy Borders“, „Stadt Land Kunst“, „27“, „Kurzschluss“, „Tracks“, „Pulse“ oder „Flick Flack“), Audiodeskriptionen z.B. für „Lola rennt“ oder „Die Jagd“ im Auftrag von u.a. ARD Degeto, SWR oder Degeto ARTE
Radio	Hörbuch „Der geheimnisvolle Briefschreiber“ für hr2 Kultur und Hörverlag, durchgehende Rolle im ARD Radio Tatort des SWR, mehrere Hörspiele, Radiobeiträge und Features für WDR, MDR, HR und SWR,
Synchron	Synchronhauptrollen u.a. in „Algiers Confidential“ auf ARTE, „The Desperate Hour“ mit Naomi Watts oder auch Power Rangers Dino Fury (Staffel 2) für Netflix und ebenso in Videospielen wie z.B. „Final Fantasy VII Remake“, „Borderlands 3“ oder „Battlefield 2042“
Museen	Deutsches Romantik-Museum Frankfurt a.M. (Hörstation „Runges Zeiten“), Kunsthalle Bielefeld (Lesung „Der böse Expressionismus - Trauma und Tabu“) ...weitere Voiceover- und Synchronaufnahmen u.a. für ARD, ZDF, BR, Amazon Prime, Netflix, Sky, Disney+ und ANIXE HD
Auszeichnungen	2021 Platz 1 Hörbuchbestenliste August, hr2 und Börsenblatt und Hörbuch der Woche, BR, jeweils für „Der geheimnisvolle Briefschreiber“